**Kreuzfahrtbericht AMR 129 / 11.02.-07.03.2025  
Von Rio de Janeiro rund um Kap Hoorn nach Chile**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Hafen | Geplant (lt. Katalog) Ankunft Abfahrt | | Tatsächlich Ankunft Abfahrt | |
| 11.02.2025 | Rio de Janeiro / Brasilien | - | - | - | - |
| 12.02.2025 | Rio de Janeiro / Brasilien | - | 20:00 | - | 20:00 |
| 13.02.2025 | Ilhabela / Brasilien ® | 08:00 | 17:00 | 07:24 | 16:38 |
| 14.02.2025 | Porto Belo / Brasilien ® | 12:00 | 23:00 | 12:00 | 22:14 |
| 15.02.2025 | Erholung auf See | - | - | - | - |
| 16.02.2025 | Rio Grande / Rio Grande do Sul / Brasilien | 07:00 | 13:00 | 07:12 | 14:18 |
| 17.02.2025 | Punta del Este / Uruguay ® | 09:00 | 20:00 | 08:18 | 22:48 |
| 18.02.2025 | Montevideo / Uruguay | 07:00 | 18:00 | 05:06 | 18:12 |
| 19.02.2025 | Buenos Aires / Argentinien | 08:00 | - | 07:48 | - |
| 20.02.2025 | Buenos Aires / Argentinien | - | 18:00 | - | 18:48 |
| 21.02.2025 | Erholung auf See | - | - | - | - |
| 22.02.2025 | Erholung auf See | - | - | - | - |
| 23.02.2025 | Puerto Madryn / Argentinien | 07:00 | 19:00 | 06:12 | 18:30 |
| 24.02.2025 | Erholung auf See | - | - | - | - |
| 25.02.2025 | Erholung auf See | - | - | - | - |
| 26.02.2025 | Ushuaia / Feuerland / Argentinien  Puerto Williams / Chile Techn. Stop | 08:00  22:00 | 20:00  23:00 | 01:30  23:15 | 20:00  23:23 |
| 27.02.2025 | Erholung auf See | - | - | - | - |
| 28.02.2025 | Punta Arenas / Chile | 13:00 | 19:00 | 12:30 | 19:19 |
| 01.03.2025 | Erholung auf See | - | - | - | - |
| 02.03.2025 | Erholung auf See | - | - | - | - |
| 03.03.2025 | Erholung auf See | - | - | - | - |
| 04.03.2025 | Castro / Insel Chiloé / Chile | 08:00 | 20:00 | 12:00 | 19:54 |
| 05.03.2025 | Puerto Montt / Chile | 07:00 | 18:00 | 06:12 | 18:00 |
| 06.03.2025 | Erholung auf See | - | - | - | - |
| 07.03.2025 | San Antonio / Chile | 09:00 | - | 07:36 | - |

**Kapitän**: Dariel Valdes

**Hotelmanager:** Mathias Waschl

**Schiffsarzt:**  Dr. Karl Ludwig Krämer

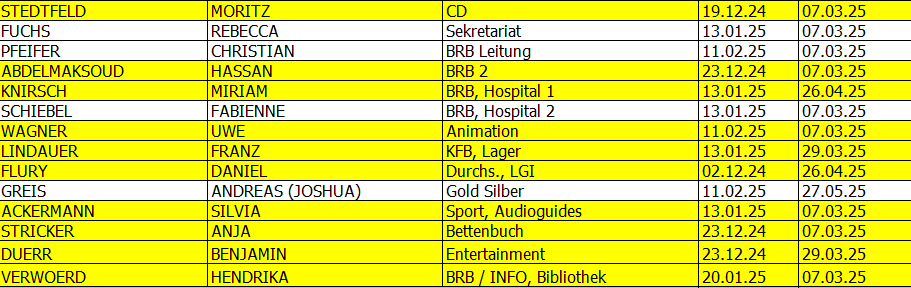
**Aussteiger Am 26.02.2025 in Ushuaia / Argentinien** Johanna Biechl BN 400301 – medizin. Ausschiffung in Begleitung ihres Gatten  
 Reinhard Biechl

**Am 05.03.2025 in Puerto Montt Chile**  
Sabine Thomas-Fähnrich BN 268218 - medizin. Ausschiffung (Mann und Sohn sind noch an Bord)

**Einsteiger**

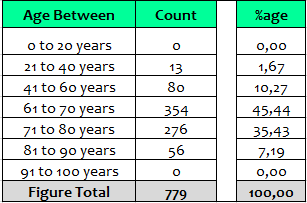
**Gruppen**

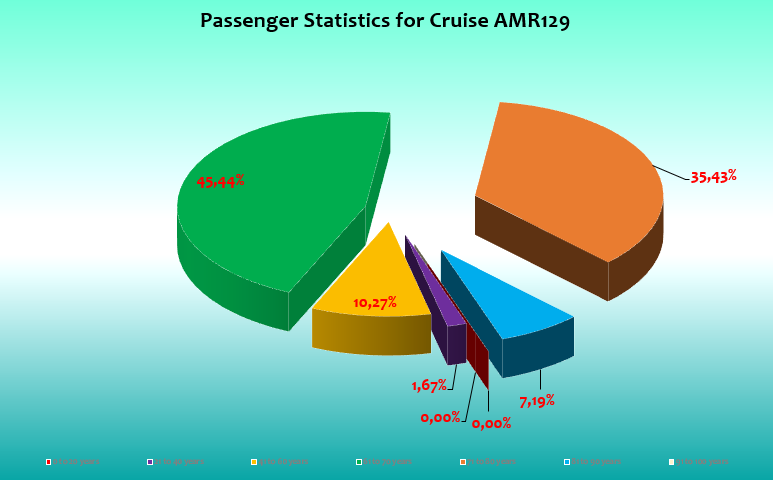
**Staffliste**



**Altersstatistik**

Durchschnittsalter: 68,80 Jahre





**Route**

**Rio de Janeiro / Brasilien**

Die Einschiffung lief super, alle Gäste waren um 22:35 Uhr eingecheckt. Abendessen gab es bis 23 Uhr, zeitgleich lief eine hervorragende Samba-Show, sodass die Gäste diese sogar noch während des Abendessens miterleben konnten.

Der zweite Tag ebenfalls ein voller Erfolg mit vielen Ausflugsgästen, Rettungsübung am Abend und einem schönen Sail-Away am Pool und der Phoenix Lounge.

**Ilhabela / Brasilien ®**

Alles nach Plan, sehr kurzer Tenderweg von 5 Minuten. Sowohl die Ausflugsgäste als auch die privaten Landgänger waren begeistert!

**Porto Belo / Brasilien ®**

Wir konnten pünktlich starten und schafften es, alle Gäste rechtzeitig auszubooten. Das schlecht vorhergesagte Wetter trat nicht ein und es blieb bis zum späten Abend trocken.

Aber die **Ausflüge** kamen bei vielen Gästen leider gar nicht gut an...

*Florianopolis* – „zu unspektakulär, die Länge der Fahrt stünde in keiner Relation zu dem, was man sehe“

*Blumenau* – „nicht mehr das, was es vielleicht mal war. Ausflugsbeschreibung passe nicht zu dem recht trostlosen Ort“

*Atlantic Forest Station und Laranjeiras Strand* – „keine Natur, nur eine Art Freizeitpark für Familien“

Generell war es so, dass der Verkehr überhaupt nicht mit einkalkuliert wurde und nur Florianopolis einigermaßen pünktlich zurückkam. Blumenau bis zu 2 Stunden Verspätung, Atlantic Forest Station bis zu 4 Stunden Verspätung.

Als Entgegenkommen erhielten die Gäste des Ausflugs Atlantic Forest Station schon bei Rückkehr eine Flasche Sekt und später einen Teil des Ausflugspreises zurückerstattet. Gäste, die sich über andere Ausflüge beschwerten, erhielten als „Dank für die offenen Worte“ eine Flasche Sekt, da alles durchgeführt wurde, nur die Erwartungen nicht bei allen erfüllt werden konnten. Denn es gab bei jedem der Ausflüge auch durchaus positive Rückmeldungen.

Generell sollte überlegt werden, ob dieser Hafen weiter im Programm bleiben sollte: Ungewisses Ausbooten – schlechte Stimmung der Ausflugsgäste...

**Erholung auf See**

Ein ruhiger Seetag mit Maritimen Frühschoppen und zwei Willkommenscocktails zum Gala-Abend.

**Rio Grande / Rio Grande do Sul / Brasilien**

Kurz nach Ankunft bis zur Mittagszeit wurden die Gäste von einer Folklore Gruppe auf der Pier unterhalten und es gab drei Stände mit Souvenirs und lokalen Spezialitäten. Da es ein Sonntag war hatte fast alles geschlossen, sodass wir den Gästen einen Transfer zum Strand anboten. Dieser wurde von ca. 250 Gästen genutzt. Alternativ fuhr ein kostenfreier Shuttlebus in die Stadt. Vorab wurden die Gäste darüber informiert, dass nicht viel zu sehen sei. Zu guter Letzt konnten sie auch ein Taxi nehmen. Ohne Bustransfers zum Strand / in die Stadt ist dieser Hafen aber nicht für unsere Gäste zu empfehlen.

Mit gutem Wetter bis kurz nach Abfahrt haben wir alles aus diesem Ziel geholt, was es zu bieten hat!

**Punta del Este / Uruguay ®**

Hier müssen 50 % der eingesetzten Boote lokale Boote sein. Das hat super funktioniert und die hohen Kapazitäten der lokalen Boote (100 und 150) haben bei einem langen Tenderweg von ca. 20 Minuten (2NM) sehr geholfen.

Die Gäste waren von Punta del Este absolut begeistert, individuell und mit Ausflug!

**Montevideo / Uruguay**

Wie gewohnt ein wunderbares Ziel, da man fußläufig ins schöne Zentrum mit der Markthalle gelangt, die immer ein Highlight ist. Ein Ziel, das gerne auch mal Teil einer Overnight sein kann!

**Buenos Aires / Argentinien**

Die Gäste wurden vorab über das TP darüber informiert, dass alle Kreuzfahrtschiffe im Industriehafen liegen, Shuttlebusse die Gäste ins Terminal und zurückbringen, und dass in der Nacht die Hafenarbeiten weitergehen, sodass die Geräuschkulisse im Hafen höher ist als üblich. Wir hatten dadurch in diesem Jahr keine Beschwerden über den Lärm / Liegeplatz.

Alles hat wunderbar geklappt, die Gäste waren von den Ausflügen und der Stadt begeistert. Wir hatten 2 sonnige Tage mit einer wirklich hervorragenden lokalen Tango-Show (Gruppe Amor Y Abundanza) am ersten Abend!

Sehr ruhige Seetage auf dem Weg nach Puerto Madryn. Tolle Stimmung!

**Puerto Madryn / Argentinien**

Frühe Ankunft, da die ersten Ausflüge bereits um kurz nach 7 starteten. Die Gäste genossen die Ausflüge. Lediglich zur „Halbinsel Valdes“ gab es ein paar negative Rückmeldungen. Es fährt ein kleiner kostenfreier Shuttle bis zum Ende der Pier für die privaten Landgänger. Ein sonniger Tag an dem alles gut funktionierte.

In der Nacht vom ersten auf den zweiten Seetag hatten wir einen medizinischen Notfall – Frau Biechl (BN 400 301) stürzte in der Nacht in ihrer Kabine und stieß sich den Kopf so stark, dass ein Code Mike ausgelöst werden musste. Nach Rücksprache mit dem Doktor mussten wir sie so schnell wie möglich zu weiteren Untersuchungen von Bord bringen. Daher erreichten wir Ushuaia bereits in der Nacht vom 25. auf den 26. Februar statt am nächsten Morgen.

**Ushuaia / Feuerland / Argentinien**

Alles nach Plan! Viele Schiffe mit uns unterwegs, die Ausflugsgäste und die privaten Landgänger genossen Ushuaia bei einstelligen Temperaturen und entgegen der Wettervorhersage trockenen Bedingungen sehr.

Der technische Stopp in Puerto Williams nach Plan.

Am nächsten Morgen erreichten wir das Kap Hoorn bei Windgeschwindigkeiten um die 60 Knoten und wechselhaftem Wetter. Sehr viele Gäste waren auf den Außendecks unterwegs und fanden Gefallen an dem stürmischen Wetter während der Kap-Umrundung.

Am Mittag fuhren wir wieder in den Beagle-Kanal ein und konnten vor dem Abendessen den Gästen die Passage der Gletscher-Alle und des Darwin-Gletschers bieten. Also zusammengefasst ein „Passagen-Tag“ genau nach unseren Vorstellungen.

**Punta Arenas / Chile**

Nachdem ein kleiner Frachter den für uns vorgesehenen Platz an der Pier freigemacht hat lief alles nach Plan. Sehr viele Ausflüge, fast alle in englischer Sprache. Daher hatten wir nicht genügend RL um alle Busse zu besetzen und führten ein „Check-Point-System“ ein, bei dem an verschiedenen Stopps ein RL stand und den ankommenden Bussen Erklärungen zum Stopp gab. Klappte bei der Seefahrtsgeschichte wunderbar, bei dem Ausflug Punta Arenas waren nicht alle 100-prozentig zufrieden. Alles in einem aber ein guter Tag!

**Chilenische Fjorde**

Konnten den Gästen viel anbieten – am ersten Tag Paso Shoa, Kanal Symth, den Fjord de las Montanas mit vielen Gletschern und die Guia-Enge. Alles bei gutem Wetter.

Am zweiten Tag mussten wir ein wenig „abwettern“ und waren dafür am Schiffswrack am Kanal Adalbert und im Iceberg-Fjord mit einem wunderschönen Gletscher, an dem wir sogar Gletschereis holen konnten und bis zum späten Nachmittag dort verweilten. Super Stimmung am Abend mit Crazy Show und Karnevalsparty.

Am dritten Tag hatten wir den Rosenmontagszug, der ebenfalls fantastisch angenommen wurde mit viel Unterstützung und Kreativität der Crew. Am Abend erfolgte die Durchsage, dass der Hafen von Castro aufgrund von Windgeschwindigkeiten um die 50 Knoten am Vormittag geschlossen ist und der Ausflug zur Pinguinkolonie von der lokalen Agentur abgesagt wurde (wetterbedingt).

**Castro / Insel Chiloé / Chile**

Der Hafen war am Morgen noch gesperrt, sodass wir 3 Stunden im Binnenmeer kreuzten. Ab 10:30 Uhr klarte es auf und die Gäste konnten eine wunderschöne Einfahrt genießen. Alle Ausflüge außer der Pinguinkolonie konnten stattfinden, sodass es ein perfekter Nachmittag war. Tenderweg knapp 5 Minuten. Der Anleger direkt an einem Terminal mit WLAN und einem Handwerksmarkt gelegen. Einzelne Taschen wurden nach Früchten und Pflanzen kontrolliert, welche nicht eingeführt werden dürfen.

**Puerto Montt / Chile**

Frühe Ankunft da mittlerweile ein Hafenlotse auch auf Reede verpflichtend ist. Tenderweg ca. 10 Minuten. Mit 660 Gästen 87% auf Ausflug!!

Die Pier war nur 12km weiter südlich verfügbar, was gerade für private Landgänger nicht schön ist und auch bei starkem Wind am Nachmittag ein kompliziertes An- und Ablegen Manöver zur Folge hat. Daher war Tendern die beste Entscheidung ist auch für weitere Anläufe, wenn die Pier „Empuertomontt“ nicht verfügbar ist, zu empfehlen.

Der letzte Seetag mit Biergarten (wegen Regen innen) und Gala Abend wie gehabt. Sehr gute Stimmung beim Abschiedscocktail.

**San Antonio / Chile**

Wir haben unsere geplante Ankunftszeit vorverlegt, da der erste Flug um 12:00 Uhr ging, bei einer reinen Transferzeit von 90 Minuten zum Flughafen. Anfangs gab es Schwierigkeiten mit dem lokalen Conveyor Belt, sodass sich das Ausladen des Gepäcks etwas verzögerte. Letztendlich musste aber kein Gast länger als 30 Minuten warten.

Im Hafen ist das Laufen nicht gestattet, sodass alle Gäste auf die Shuttlebusse angewiesen waren, was aber sehr gut funktionierte!

Wetter top, somit verließen viele glückliche Gäste das Schiff!

**Ausflugsprogramm**

Das Programm in Porto Belo war eine absolute Katastrophe – nicht bei einem einzigen der vielen Busse gab es Lob für die Ausflüge – lediglich sehr viel Kritik.

Neben dem Stau bemängelten Gäste fehlendes Fachwissen der Guides, Ausflugsbeschreibungen, die falsche Erwartungen wecken und dass die Orte generell nicht sehr sehenswert seien. Da MUSS ganz dringend nachgebessert werden.

Alles andere dagegen wurde größtenteils mit vielen positiven Rückmeldungen quittiert. Besonders hervorzuheben sind die Ziele in Uruguay und Buenos Aires. Das war gut, denn so war am Ende der Gesamteindruck der Ausflüge doch positiv!

**Hotel**

Das Kölsch und Diebels gingen leider zum zweiten Mal während der Weltreise aus. Natürlich auch wieder zu Karneval. Da muss zukünftig wesentlich mehr für Reisen während der Karnevalszeit bestellt werden.

Ansonsten ist die Flexibilität des Hotel-Teams sehr hervorzuheben. Und auch die schönen Specials, die regelmäßig an verschiedenen Locations an Bord stattfanden!

Super Zusammenarbeit mit allen Abteilungsleitern!

**Deck und Engine**

Phantastische Zusammenarbeit mit Dariel Valdes, der wieder sehr vorausschauend möglichst viele Passagen anbieten konnte und alle ausgeschriebenen Ziele möglich gemacht hat.

Auch der Tenderservice funktionierte einwandfrei!

**Technik**

Auf dieser Reise gingen in 8 Kabinen nach und nach die Badezimmer-Spiegel-Lichter kaputt. Diese wurden dann aus den Phoenix- und Künstlerkabinen genommen. In San Antonio sollen Neue kommen.

Der LED-Screen auf Deck 11 nach wie vor unzuverlässig. Die obere Bildschirmhälfte fällt öfters mal aus.

Allgemein ist technisch aktuell alles auf einem sehr guten Stand.

**Reklamationen / Beschwerden**

**828, Sondermann, BN 589 199:** Beschwerten sich am ersten Abend massiv über den nicht vorhandenen Stauraum in ihrer Kabine. Leider ist da etwas dran. Mail an Fleet dazu geschrieben. Wir hatten alternativ die Kabine 840 (ebenfalls Kategorie „F“) zur Verfügung, mit welcher die Gäste zufrieden waren, sodass sie gleich am nächsten Tag dorthin gezogen sind. Flasche Sekt und zwei Getränkegutscheine, alles im Lot!

Dann kam in Puerto Madryn eine weitere Rekla zum Ausflug zu den See-Elefanten. Die Ausflugsbeschreibung sei falsch und er erwarte sein Geld zurück inklusive weiteres Geld für entgangene Urlaubsfreuden. In meinen Augen eine lächerliche Rekla, da sogar See-Elefanten zu sehen gewesen sind – wenn auch aus einiger Entfernung. Kommunikation dazu mit FAKA erfolgte bereits separat.

**1038, Przybilla, BN 293 867:** Herr Przybilla war „erbost“ darüber, dass er am Gala-Abend die Willkommens-Show und zur Abfahrt in Rio den Willkommenssekt verpasst habe. Dies sei ihm nicht deutlich genug kommuniziert worden.

Durch unsere Einteilung im Tagesprogramm haben wir es geschafft, dass an beiden „kritischen“ Abenden die Restaurants zu keiner Zeit zu voll waren und es sich gut verteilt hat. Dies konnte er zwar verstehen, die Gestaltung auf der Artania hat ihm aber trotzdem besser gefallen. Flasche Sekt mit liebem Gruß in die Kabine geschickt.

**582, Pesch** Wie schon letzte Reise erwähnt beschwert sie sich weiterhin über alles. Hauptsächlich über die Ausflüge. Ich bot ihr an, die zukünftigen Ausflüge kostenfrei zu stornieren, wenn diese ihre Erwartungen nie erfüllen. Für den Ausflug in Tobago letzte Reise, der wirklich nicht das Versprochene halten konnte, sowie die Enttäuschung über Fortaleza und die Ile Royale lud ich sie zum Ausflug Feuerland für 178,-€ ein. Und bat sie, sich bei weiteren Reklamationen zur Reiseroute im Anschluss an die Reise in Bonn zu melden. Ein sehr unangenehmer Gast, der nicht zufrieden zu stellen zu sein scheint.

**686, Gruner** Beschwerten sich massiv über die Ausflugsbegleitung einer unserer Kollegen, der ihnen bereits auf der letzten Amadea Reise „den Tag versaut“ habe. Aus Kulanz Einladung zum Ausflug Beagle-Kanal für 118,-€.

Ein besonderes Vorkommnis hatten wir zwischen den Herren **Müller Lenz (270 963)** und **Borte (408 606) / Brüggemann (407 828).** Sie kamen sich etwa Mitte der Reise in die Quere, da beiden Parteien gerne mit ihren Bekannten an demselben Tisch sitzen wollten. Später am Abend begegneten sich die Herren im öffentlichen WC und beide berichteten im Anschluss unterschiedliche Geschichten eines Wortgefechts. Herr Müller Lenz suchte daraufhin das Gespräch mit mir, sagte, dass er sich bedroht fühle. Nachdem ich daraufhin mit Herrn Borte gesprochen hatte, konnte ich Herrn Müller Lenz versichern, dass keine Gefahr mehr von den beiden Herren ausgehe und der Disput sich für beide erledigt habe. Und dass er die Kreuzfahrt unbesorgt fortsetzen könne!

**Entertainment**

Auf dieser Reise war ich sehr zufrieden mit dem Entertainment. Sowohl die Gastkünstler (Überblick unten), als auch das Duo und die Tageskünstler konnten sich alle sehen lassen! Hervorzuheben auch die super Zusammenarbeit mit EM und SE-Leader Anna Pinter. Mal sehen, wie die nächsten Reiseabschnitte laufen… Aber so kann es weitergehen!

Gastkünstler:

* Anke Pan super
* Tom Beck wie viele andere Zauberer gut – für Stammgäste einer von vielen
* Kathy Adam gewohnt souverän
* Chamelle & Donovan mit vier Shows, gute Entertainer!
* Das Tanzpaar war auf dieser Reise leider ein Flop. Aber das war der einzige Ausfall im Entertainment Bereich. Wurde bereits intern kommuniziert.
* Folklore in Rio – teuer aber top Kostüme und Stimmung!
* Folklore Buenos Aires – absolut empfehlenswert!

**Zusammenfassung/ Fazit**

Eine wirklich tolle Reise. Bis auf die Ausflüge in Porto Belo. Ansonsten war die Zusammenstellung der Ziele hervorragend und das Programm rund um Karneval fand viel Anklang. Gerne wieder so!

Kreuzfahrtdirektor

Moritz Stedtfeld

cc: 'k.gruschka@hotmail.de'; info@joergdunkel.de; Christian Schnell (CSDE-SMC <Christian.Schnell@schultecruise.com>; Jörn Hofer <joern-hofer@gmx.de>; moritzstedtfeld@yahoo.de; 'hhwinkler@hotmail.com'; 'OG@SEACHEFS.COM'; 'mbzdega@web.de'; 'UPONTHESHIP@AOL.COM'; 'DRAFRANZ@HOTMAIL.COM'; 'FLEET@PHOENIXREISEN.COM';'steffen.spiegel@gmx.de'; AMERA - Hotel Manager - Remo Jahnkow <Hotel.Manager@MS-Amera.com>; AMERA - Master - Dariel Christian Valdes Blanco <Master@MS-Amera.com>; 'sinah.lucius@schultecruise.com'; 'steffen.spiegel@gmx.de'; 'hhwinkler@hotmail.com'; 'B.Drechsel@PhoenixReisen.com'; 'richard.bos@schultecruise.com'; tim.mass@schultecruise.com; 'M.Schulze@PhoenixReisen.com'